

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

REGION NECKAR-FILS

Anlage zum Konzernbericht Dienste für Menschen
mit integrierter Umwelterklärung

Inhalt

Nachhaltigkeitsbilanz Esslingen - EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Köngen - EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Ebersbach/Fils – EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Zollberg - EMAS Kernindikatoren

Regionale Nachhaltigkeitsbeauftragte

Christina Barrotta – Esslingen
Tanja Oberlechner – Köngen
Simone Sedlacek-Kreidenweiß – Ebersbach/Fils



NACHHALTIGKEITSBILANZ ESSLINGEN - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		195		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot				
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		137		
Angebot Ambulanter Dienst (incl. Med. Fußpflege)	Angebot		vorhanden		
Familienpflege	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote		Bistro, Minimarkt, Friseur, Fußpflege, Cafeteria, DfM_fit, Pfarrstelle, Konferenzräume			
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot	vorhanden inkl. Gästeunterkünfte			
Restaurant/ Cafeteria / Mittagstisch	Angebot	vorhanden			
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot	vorhanden			
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		32.828		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		27.379		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	1.076	1.058	995	1.006
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,017	0,017	0,015	0,015
CO ₂ -Emission Strom	t	209	200	133	200
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	17.670	13.221	13.516	14.743
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,28	0,21	0,21	0,22
Wärmeträger	Art	Erdgas			
Wärmeverbrauch	MWh	3.013	3.132	2.925	2.739
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,05	0,05	0,04	0,04
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	3.224	2.976	3.218	3.068
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,05	0,05	0,05	0,05
CO ₂ -Emission Wärme	t	753	783	731	685
Abfall (Restmüll)	t	70	65	65	68
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	14	15	14	11
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	221	222	232	258
Vollzeitstellen	VB	156	163	167	181
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	52%	50%	54%	55%
Frauenquote	%	73%	73%	75%	75%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	18%	19%	19%	16%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	41%	46%	46%	54%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	33%	31%	25%	22%

Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in, Bürokaufleute, Kaufleute im Gesundheitswesen, EQJ, Hauswirtschaft			
Auszubildende	Anzahl	14	20	16	30
Fluktuationsquote	%	17%	21%	32%	22%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	31	33	36	32
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	79%	n.e.	86%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	75%	n.e.	71%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	76%	n.e.	79%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	29%	33%	35%	36%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	22%	17%	16%	19%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	38%	43%	44%	42%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	11%	8%	6%	3%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	52%	57%	57%	60%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	13%	17%	17%	17%
Erträge aus Investitionskosten	%	8%	14%	14%	14%
sonstige Erträge	%	27%	12%	11%	9%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	45%	47%	45%	48%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	62.448	62.714	65.844	68.483

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Unsere Zielvorhaben bezüglich der Wassereinsparungen haben wir erreicht. Die Bepflanzung der Außenanlagen wurde verändert, so dass Pflanzen gesetzt wurden, welche mit der häufigen Trockenheit klarkommen. Beim Rücklauf der Speisereste können wir in der Entwicklung 2020 zu 2021 eine positive Entwicklung feststellen. Hier erkennen wir erste Auswirkungen der geplanten Maßnahmen, um die Speisenbestellung und Speisenverteilung zu optimieren. Der Rücklauf wurde engmaschig kontrolliert und es gab regelmäßige Kurzbesprechungen mit den beteiligten Bereichen. Auch fanden weitere Schulungen für die Mitarbeitenden statt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, weiterhin die Mülltrennung zu optimieren. Nun möchten wir noch dieses Jahr zum Thema Mülltrennung und auch generell zum nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen eine Informationsveranstaltung anbieten. Des Weiteren erhalten zukünftig unsere Mitarbeitenden Geburtstagsgeschenke von GEPA und an runden Geburtstagen gibt es Gutscheine aus dem Weltladen. In Hinblick auf die HWD möchten wir vermehrt auf regionale Anbieter umstellen, hier werden die jeweiligen Preise etc. angefragt.
- 2022 Unsere Zielvorhaben bezüglich der Wassereinsparungen haben wir seit 2021 halten können. Beim Rücklauf der Speisereste konnten wir eine weitere positive Entwicklung erzielen. Hier erkennen wir, dass die eingeführten Verbesserungsmaßnahmen, wie auch die Schulungen eine Wirkung zeigen. Der Rücklauf wurde engmaschig kontrolliert und es gibt weiterhin

regelmäßige Kurzbesprechungen mit den beteiligten Bereichen. Das Restmüllaufkommen im Geriatrischen Zentrum ist rückläufig, hier erkennen wir die gute Auswirkung der Mülltrennung. Im Bereich des Mobilitätsmanagements möchten wir unseren Fuhrpark sukzessive auf Elektro umstellen. Zudem haben wir im ambulanten Bereich ein Kraftfahrzeug eingesetzt, welches mit Gas fährt. Auf unserem Parkdeck ist für 2023 die Einrichtung von 12 Stellplätzen mit 6 E-Ladestationen geplant. Es ist eine energetische Fassadensanierung mit Begrünung geplant, für die mittlerweile eine Baugenehmigung vorliegt.

- 2023 Im vergangenen Jahr konnten einige Verbesserungsziele erreicht werden: Bezüglich unseres Beschwerde- und Fehlermanagements haben wir mehr Themen erfasst und diese kontinuierlich und sehr zeitnah bearbeitet, sowie Verbesserungsmaßnahmen hieraus generiert. Wir möchten den Interessen unserer Stakeholder gerecht werden, somit hatte die Einrichtungsleitung an einigen Terminen mit den Stakeholdern intensiviert teilgenommen. Um die Umsetzung des Strategiepapieres des Unternehmens zu optimieren, wurde regional ein Strategietag eingeführt. Wir hatten uns vorgenommen, unsere Kunden und weitere Stakeholder über unsere Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit und weiteren aktuellen Themen zu informieren und haben regelmäßig Artikel in der örtlichen "Zwiebel", sowie Beiträge auf unserer Homepage veröffentlicht.

Stromverbrauch

- 2021 Der Verbrauch entwickelte sich positiv. Die Beendigung der Baumaßnahmen und die abschließende Umstellung auf LED begünstigten diese Entwicklung.
- 2022 Der Verbrauch an elektrischer Energie ist weiterhin rückläufig und konnte zum Vorjahr um 6% auf 995 MWh reduziert werden. Durch viele kleine Maßnahmen konnten wir hier Verbesserungen erzielen: Verhaltensveränderungen bei Mitarbeitenden, mehr energieeffiziente Geräte im Einsatz, weniger Baustellenstrom.
- 2023 Der Verbrauch an elektrischer Energie ist auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr. Im Vorjahr lief das BHKW teilweise nicht, wodurch der nicht gedeckte Anteil durch höheren Zukauf von KSE-Strom gedeckt werden musste.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Der Wärmeverbrauch war leicht angestiegen. Die Gebäudeteile sind saniert und wurden bezogen, bzw. genutzt und bei Bedarf beheizt.
- 2022 Absolut gesehen konnte der Wärmeverbrauch trotz gesteigener Belegung um 7% zum Vorjahr reduziert werden. Unter Berücksichtigung der Klimafaktoren relativiert sich dieses Ergebnis jedoch. Wärmeverlust entstand u.a. durch Zugluft und notwendige Arbeiten an den Brandschutzklappen (offene Decken).
- 2023 Wärmeverbrauch war im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht. Die Kälteperiode reichte bis Anfang April. Bereinigt um die klimatischen Faktoren, ist der Wärmeenergieverbrauch sogar um 5% gesunken.

Wasserverbrauch

- 2021 Wir hatten 25% weniger Wasser verbraucht wie im Jahr zuvor. Die Sanierungen waren zum großen Teil abgeschlossen und im Sommer 2021 mussten die Außenanlagen weniger gewässert werden, da wir im Sommer häufige Niederschläge hatten.

- 2022 Der Wasserverbrauch bewegt sich auf einem konstanten Niveau mit geringem Einsparpotential. Der absolute Verbrauch ist minimal gestiegen, was auch mit der erhöhten Belegung des Hauses zusammenhängt.
- 2023 Das Niveau des Vorjahres korreliert mit den höheren Belegungstagen, daher auch die leicht höheren Verbrauchsmengen.

Abfallaufkommen

- 2021 Unser Restmüllaufkommen im Quartier Hainbach war um 81% deutlich gestiegen, was damit zu erklären wäre, dass seit Februar 2021 die Leerung im Quartier Hainbach von 1-mal wöchentlich auf 2-mal wöchentlich erhöht wurde. Diese Kosten werden umgelegt auf die Mieter. Das Restmüllvolumen des Geriatrischen Zentrums war rückläufig. Der Rücklauf der Speisereste war zurückgegangen, hier hatten schon erste Maßnahmen unseres Verbesserungsprogrammes gegriffen, dennoch ist das Gesamtvolumen des Rücklaufes noch hoch, so dass wir weiterhin an den beteiligten Prozessen arbeiten müssen.
- 2022 Restmüllaufkommen konnte fast 1/5 reduziert werden - gute Mülltrennung, konsequent geschult auf den Bereichen.
Speisereste: mehr Rücklaufkontrollen, Bestellwesen angepasst, dadurch kleinen Erfolg erzielt.
- 2023 Beim Rücklauf der Speisereste konnten wir eine weitere positive Entwicklung feststellen. Weiterhin stellen wir fest, dass sich unsere kontinuierlichen Maßnahmen zur Verbesserung als erfolgreich erweisen. Der Rücklauf wurde weiterhin engmaschig kontrolliert und relevante Themen werden in einer wöchentlichen Sitzung besprochen. Im Vergleich zur vorherigen Periode haben wir einen deutlichen Rückgang des Müllaufkommens erreicht. Die Mitarbeitenden wurden in diversen Sitzungen zum Thema Mülltrennung sensibilisiert. Biomülltonnen wurden angeschafft und in den Bereichen eingeführt.

NACHHALTIGKEITSBILANZ KÖNGEN - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege*	Plätze		90		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		Nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		Nicht vorhanden		
*Anpassungen mit Umbau					
zusätzliche Angebote			Eigener Friseur, Physiotherapie, Ergotherapie (externe Anbieter)		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		Nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot		vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		7.001		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		5.067		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	278	273	250	236
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,009	0,008	0,008	0,007
CO ₂ -Emission Strom	t	17	37	34	22
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	3.722	3.037	3.024	3.123
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,12	0,09	0,09	0,10
Wärmeträger	Art		Gas/BHKW		
Wärmeverbrauch	MWh	867	1.038	916	906
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,03	0,03	0,03	0,03
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	1.041	1.090	1.126	1.151
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,03	0,03	0,03	0,04
CO ₂ -Emission Wärme	t	217	260	229	227
Abfall (Restmüll)	t	35	40	37	36
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	2	2	1	1
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	97	101	97	98
Vollzeitstellen	VB	64	70	70	69
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	67%	63%	59%	59%
Frauenquote	%	78%	80%	81%	78%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	23%	19%	20%	23%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	38%	39%	43%	42%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	22%	19%	16%	17%
Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in			

Auszubildende	Anzahl	13	11	9	14
Fluktuationsquote	%	12%	15%	19%	23%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	34	31	28	15
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	88%	n.e.	92%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	78%	n.e.	75%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	81%	n.e.	79%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	40%	41%	40%	40%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	10%	8%	7%	8%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	38%	43%	46%	48%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	12%	8%	6%	4%
Pflegeerträge	%	58%	58%	59%	61%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	18%	17%	17%	17%
Erträge aus Investitionskosten	%	15%	14%	13%	13%
sonstige Erträge	%	9%	11%	11%	8%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	47%	47%	49%	54%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	32.307	32.391	32.741	32.821

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Die Umstellung auf LED-Beleuchtung läuft konsequent weiter. Wir sind weiterhin mit der Gemeinde im Gespräch über die Installation einer Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung. Eine neue Gasheizungsanlage wurde jedoch leider abgelehnt. Die Fachkraftquote mit 50% wurde erreicht und die Krankheitsquote konnte durch Gespräche im Zuge des Betrieblichen Eingliederungsmanagement gesenkt werden. Unsere Zusammenarbeit mit dem Förderverein wurde weiterhin gestärkt, auch durch die neue Wahl des Vorstands mitunter aus dem Kreise der Angehörigen (Bewohnende). Palliative Bewohnende können aufgrund von Schulungen im Bereich Palliativ-Care noch intensiver gepflegt werden. Ein Mitarbeiter absolviert derzeit die Weiterbildung zur Palliativ-Care-Kraft.
- 2022 Die Umstellung auf LED-Beleuchtung, sowohl im Haus als auch die Außenbeleuchtung, ist zum Großteil abgeschlossen. Wir sind weiterhin mit der Gemeinde im Gespräch über die Installation einer Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung. Hinter dem Haus wurde ein Windmessgerät aufgestellt, um zu prüfen, ob ein Windrad als zusätzliche Energiequelle möglich wäre. Alle Stellen sind besetzt, es gibt keine offenen Stellen. Die Rückstellungen konnten abgebaut werden. Der Förderverein hat sich aufgrund mangelnder Mitglieder und Fehlen des Nachfolgers des Vorsitzenden aufgelöst. Ein Mitarbeiter absolviert aktuell die Weiterbildung zur Palliativ Care Kraft, ein weiterer Mitarbeiter hat seine Weiterbildung zur gerontopsychiatrischen Fachkraft abgeschlossen.

- 2023 Bei allen Lampen, bei denen eine Umstellung auf LED möglich war, wurde die Umstellung durchgeführt. Die anderen Lampen werden sukzessive ausgetauscht.
Wir sind nach wie vor mit der Gemeinde im Gespräch über nachhaltige und klimaneutrale bauliche Maßnahmen, um ein energieeffizientes Haus zu schaffen. Das Windmessgerät läuft noch bis Mitte 2024, um zu prüfen, ob ein Windrad als zusätzliche Energiequelle möglich wäre. Alle Stellen sind besetzt, d.h. es gibt momentan keine offenen Stellen. Rückstellungen konnten überdurchschnittlich abgebaut werden.

Stromverbrauch

- 2021 Trotz der laufenden Umbaumaßnahmen konnte der Verbrauch leicht gesenkt werden. Der konsequente Umbau auf LED-Beleuchtung begünstigt dies weiterhin. Durch eine wesentlich höhere Auslastung des BHKW konnte der Zukauf von Strom um 37,84% gesenkt werden.
- 2022 Nach den Umbaumaßnahmen konnte der Verbrauch deutlich auf 250 MWh gesenkt werden. Der konsequente Umbau auf LED-Beleuchtung begünstigt dies weiterhin. Durch eine wesentlich höhere Auslastung des BHKW konnte der Zukauf von Strom um 1% gesenkt werden.
- 2023 Der Gesamtstromverbrauch konnte trotz nahezu gleichbleibender Belegung um 6% verringert werden, begünstigt u.a. durch die Umstellung auf LED und die konsequente Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Die erhöhte Auslastung des BHKW (+31%) erklärt den gestiegenen Gasverbrauch. Der bereinigte leicht gestiegene Wärmeverbrauch ist auf die laufenden Umbaumaßnahmen zurückzuführen.
- 2022 Im Zuge der Energiekrise 2022 wurden Anstrengungen unternommen, den Wärmeverbrauch auf das notwendige Maß zu begrenzen. Es konnte eine Reduzierung von 12% erreicht werden. Die Auslastung des BHKW konnte verbessert werden.
- 2023 Der Wärmeenergieverbrauch ist gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr. Ende 2023 wurde unternehmensübergreifend das Projekt "Energie-Scouts" ins Leben gerufen. Der Heimbeirat und die Bewohnenden beteiligen sich ebenfalls an dem Projekt und sind engagiert dabei.

Wasserverbrauch

- 2021 Der Verbrauch entwickelt sich positiv, nach Beendigung der laufenden Umbaumaßnahmen ist mit einer weiteren Reduzierung des Wasserverbrauches zu rechnen.
- 2022 Der Wasserverbrauch ist unverändert.
- 2023 Der Wasserverbrauch ist auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr.

Abfallaufkommen

- 2021 Der Restmüll ist durch eine Hausentrümpelung angestiegen.
- 2022 Der Restmüll konnte reduziert werden.
- 2023 Trotz voller Belegung und hoher Pflegegrade der Bewohnenden konnte der Müll reduziert werden, z.B. durch Schulung der Mitarbeitenden im wirtschaftlichen Umgang mit Inkontinenzmaterial.

NACHHALTIGKEITSBILANZ EBERSBACH/FILS - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		71		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		28		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		vorhanden		
Familienpflege	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, medizinische Fußpflege, Physiotherapie		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria/ Mittagstisch	Angebot		vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot		vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		9.184		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		6.517		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	279	261	258	268
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,01	0,01	0,01	0,01
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	4.253	4.088	4.299	4.054
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,17	0,17	0,17	0,16
Wärmeträger	Art		Erdgas		
Wärmeverbrauch	MWh	1.212	1.296	1.142	984
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,05	0,05	0,05	0,04
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	1.442	1.348	1.382	1.240
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,06	0,06	0,06	0,05
CO ₂ -Emission Wärme	t	303	324	285	246
Abfall (Restmüll)	t	32	30	29	28
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	16	17	17	15
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	125	139	133	134
Vollzeitstellen	VB	80	83	82	91
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	66%	70%	70%	60%
Frauenquote	%	78%	78%	75%	76%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	16%	16%	16%	16%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	21%	22%	23%	28%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	25%	22%	18%	19%
Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in			

Auszubildende	Anzahl	14	21	17	10
Fluktuationsquote	%	29%	22%	21%	29%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	21	20	24	19
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	100%	n.e.	100%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	79%	n.e.	80%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	82%	n.e.	87%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	31%	32%	35%	38%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	12%	11%	10%	10%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	37%	43%	47%	48%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	20%	14%	9%	4%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	64%	62%	65%	67%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	13%	18%	18%	19%
Erträge aus Investitionskosten	%	4%	6%	6%	5%
sonstige Erträge	%	19%	15%	11%	9%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	56%	54%	56%	59%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	24.942	24.403	25.266	25.309

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Der Verbesserungsprogrammzyklus wurde abgeschlossen. Die meisten der zahlreichen Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Dabei waren Maßnahmen aus allen Bereichen: Verbesserte Besprechungsplanung, Themen der Dokumentation, Fortbildungsplanung oder Kooperationsverträge. Einige noch nicht abgeschlossene Verbesserungsziele und Maßnahmen wurden in den neuen Zyklus übernommen, wie zum Beispiel die Umsetzung der LHeimBauVO.
- 2022 Aus unserem Verbesserungsprogramm konnten verschiedene Punkte umgesetzt bzw. angegangen werden:
Die Umstellung auf LED wurde abgeschlossen.
Zur Verbesserung der Speiseversorgung wurde ein Arbeitskreis gegründet.
Der Auftrag zur Montage der Zwischenzähler für den Wohnstift wurde vergeben.
Die Mitarbeitenden wurden zum Thema Energiekrise 2022 sensibilisiert, da es auch für die Mitarbeitenden persönlich und im privaten Umfeld ein wichtiges Thema war.
- 2023 Es ist uns weiterhin gelungen, Wärmeenergie und Wasserverbrauch einzusparen. Die Maßnahme zur Reduzierung der Speiserestmenge wurde erfolgreich umgesetzt. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden in Bezug auf dem Umgang mit Energie hat stattgefunden und wird auch weiterhin in Besprechungen mit aufgenommen.

Stromverbrauch

- 2021 Durch den sukzessiven Ersatz defekter Leuchtmittel durch LED und die Nachwirkungen von Maßnahmen aus 2020 wurde eine Verminderung des Stromverbrauchs erreicht.
- 2022 Der Stromverbrauch ist konstant geblieben. Minimale Einsparungen konnten durch die Umstellung der restlichen Leuchtmittel auf LED erreicht werden.
- 2023 Der Stromverbrauch 2023 liegt minimal über dem Verbrauch von 2022. Die Abweichung führen wir auf eine erstmalige Nutzung eines Klimageräts zurück.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Aufgrund der Wetterlage und der Isolierung des Hauses war eine Reduzierung des Verbrauchs gegenüber dem letztem Jahr nicht möglich. In Vergleich zu anderen Jahren mit ähnlichen Wetterverhältnissen ist keine Steigerung zu erkennen.
- 2022 Die Energiekrise war ein bestimmendes und medienrelevantes Thema im Jahr 2022. Durch unsere Anstrengungen, den Verbrauch auf das Notwendige zu begrenzen, konnte eine Einsparung von 12% erreicht werden.
- 2023 Wir konnten zum Vorjahr im Bereich Wärmeenergieversorgung 14% einsparen. Dies liegt zum einen am wärmeren Winter, zum anderen achten wir verstärkt auf die Raumtemperaturen den einzelnen Zimmern.

Wasserverbrauch

- 2021 Die leichte Reduktion des Wasserverbrauchs ist als Folge der im Jahr 2019 neu installierten Spülstraße und im Vergleich zu 2020 durch verminderte Belegungstage zurückzuführen.
- 2022 Der Wasserverbrauch ist auf einem stabilen Niveau. Der geringe Mehrverbrauch ist durch coronabedingte Grundreinigungen der Quarantänezimmer und öffentlicher Bereiche entstanden. Während der warmen Sommermonate war eine verstärkte Bewässerung der Gartenanlage notwendig.
- 2023 Im Bereich Wasserverbrauch konnten wir im Vergleich zum letzten Jahr 6% einsparen. Aufgrund der gesunkenen Coronazahlen mussten weniger Grundreinigungen der Infektionszimmer durchgeführt werden.

Abfallaufkommen

- 2021 Durch die intensive Verfolgung des Zieles der weiteren Verminderung von Speiseresten ist eine großartige Verbesserung gelungen. Die Trennung von Müll und ein besseres Bewusstsein von Allen hat auch zur Müllreduktion beigetragen.
- 2022 Die Menge der Speisereste konnte weiterhin kontinuierlich gesenkt werden. Maßnahmen wie permanente Kontrolle des Speiserücklaufs und eine laufende Mengenanpassung an den Bedarf der Bewohnenden greifen.
- 2023 Im Bereich Restmüll hat sich die Anzahl der entsorgten Tonnen erhöht. Wir hatten im Jahr 2023 einen höheren Bedarf an Inkontinenzprodukten als im Jahr 2022. Durch die regelmäßige Kontrolle des Mahlzeitenrücklaufs konnten die Mengen an Speiseresten reduziert werden.

Fuhrpark

- 2021 Im Vergleich zum letzten Jahr ist ein Dienstfahrzeug dazugekommen.
- 2022 Konstante Auslastung der Fahrzeuge.
- 2023 Der Fuhrpark für den ambulanten Dienst hat sich leicht reduziert. Die Fahrzeuge konnten jedoch effizienter eingesetzt werden. Die Laufleistung ist etwas höher als im vergangenen Jahr.

NACHHALTIGKEITSBILANZ ESSLINGEN- ZOLLBERG - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze			Nicht vorhanden	
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot			Nicht vorhanden	
Angebot Tagespflege	Angebot			Nicht vorhanden	
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen			Nicht vorhanden	
Angebot Ambulanter Dienst (incl. Med. Fußpflege)	Angebot			vorhanden	
Familienpflege	Angebot			vorhanden	
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot			vorhanden	
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²			450	
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²			117	
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	4,8	4,4	4,6	3,4
Stromverbrauch pro VB, ab 2014 pro m ²	MWh/BKT	0,02	0,02	0,02	0,01
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	76	115	33	33
Wasserverbrauch pro m ²	m ³ /m ²	0,3	0,41	0,12	0,12
Wärmeträger	Art			Erdgas	
Wärmeverbrauch	MWh	70	67	43	48
Wärmeverbrauch pro m ²	MWh/m ²	0,2	0,2	0,2	0,2
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	86	71	54	63
Wärmeverbrauch bereinigt pro m ²	MWh/m ²	0,3	0,3	0,3	0,2
CO ₂ -Emission Wärme	t	17	17	11	12
Abfall (Restmüll)	l	7.840	9.400	9.400	9.400
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	5	4	3	3
Bereich Finanzen					
Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	0%	0%	0%	0%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	7%	11%	13%	24%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	49%	75%	77%	71%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	44%	14%	10%	5%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	85%	94%	91%	96%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	0%	0%	0%	0%
Erträge aus Investitionskosten	%	0%	0%	0%	0%
sonstige Erträge	%	15%	6%	9%	4%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	89%	90%	93%	106%

Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Da der Standort Zollberg organisatorisch zum Geriatrischen Zentrum Esslingen gehört, gelten diese Zielerreichungen ebenso für diesen Standort.
- 2022 Ziele und Verbesserungsmaßnahmen für Esslingen-Zollberg sind im Hauptstandort Geriatrisches Zentrum Esslingen - Kennenburg mit integriert.
- 2023 Ziele und Verbesserungsmaßnahmen für Esslingen-Zollberg sind im Hauptstandort Geriatrisches Zentrum Esslingen - Kennenburg mit integriert.

Stromverbrauch

- 2021 Der Verbrauch entwickelte sich positiv. Die öffentlichen Räume wurden wegen der Pandemie seltener genutzt.
- 2022 Der Stromverbrauch liegt unverändert zwischen 4 und 5 MWh pro Jahr.
- 2023 Der Stromverbrauch hat sich um etwa 25% verringert.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Der rückläufige Wärmeenergieverbrauch erklärt sich durch die weniger starke Beheizung der Räume.
- 2022 Es wurde weniger als in beiden Vorjahren verbraucht.
- 2023 Der Wärmeverbrauch ist auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr.

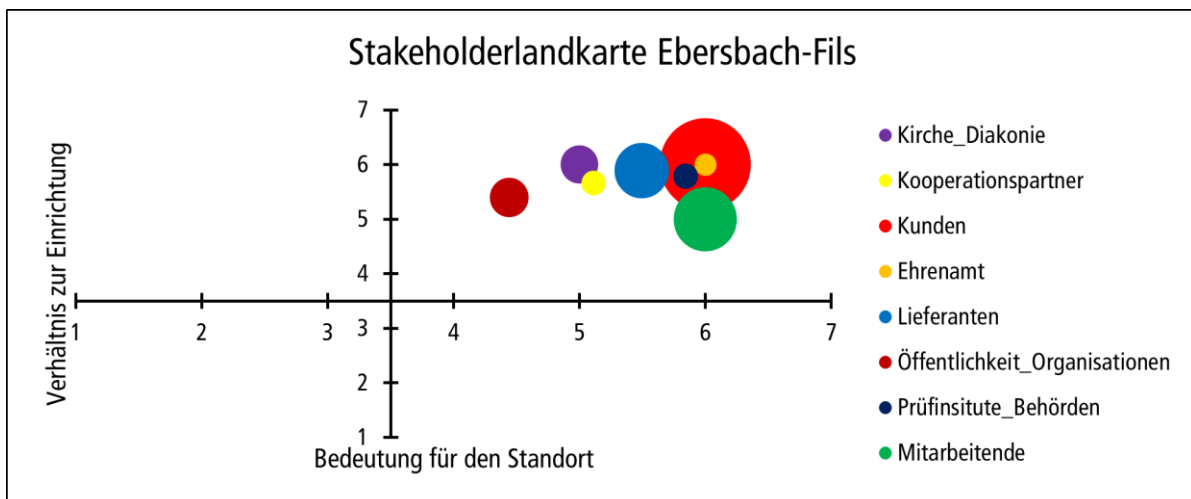
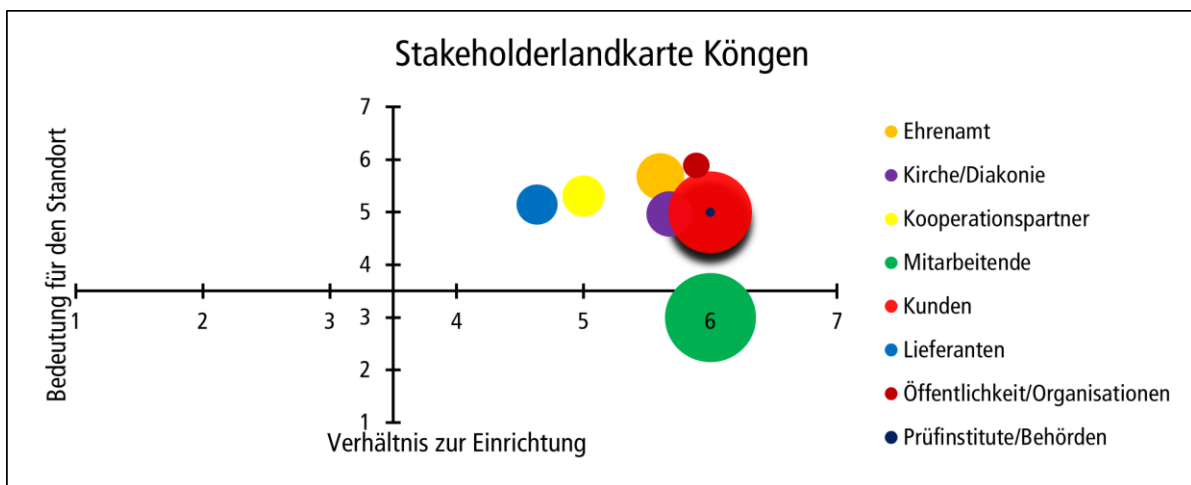
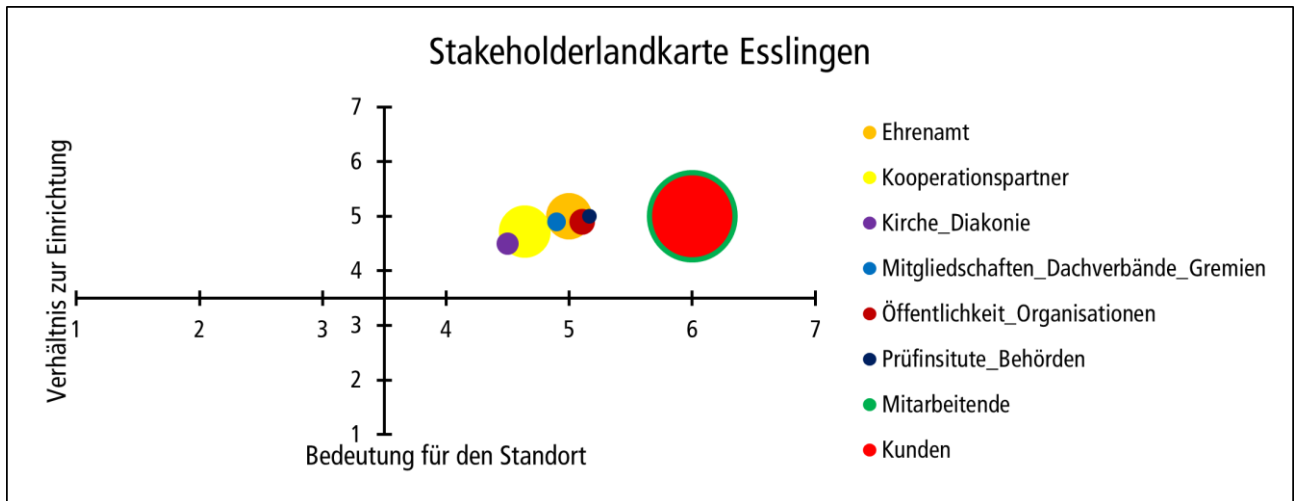
Wasserverbrauch

- 2021 Im Vergleich zum Vorjahr wurde mehr Wasser verbraucht. Wir haben festgestellt, dass vermehrt Wasser in der Begegnungsstätte verbraucht wurde. Den genauen Grund konnte durch die Technikmitarbeiter und die Mitarbeiter vor Ort nicht festgestellt werden. Momentan wird regelmäßig der Zählerstand geprüft, um zu schauen, ob ein weiterer Mehrverbrauch auftritt.
- 2022 2 Wasserzähler wurden abgerechnet / berechnet, obwohl es nur einen Wasserzähler gibt. Die Gutschrift haben wir erhalten.
- 2023 Der Wasserverbrauch auf gleichbleibend niedrigem Niveau wie im Jahr zuvor.

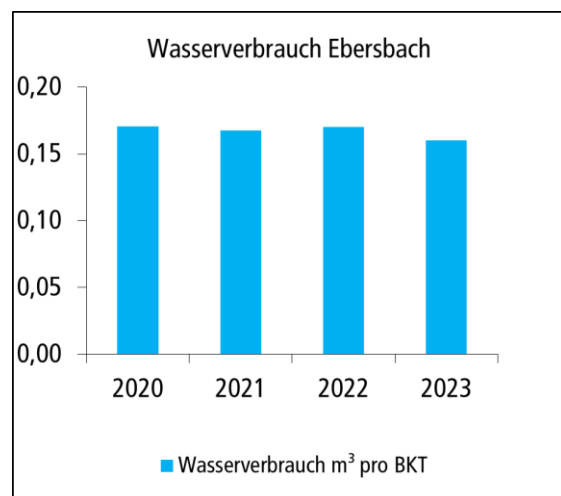
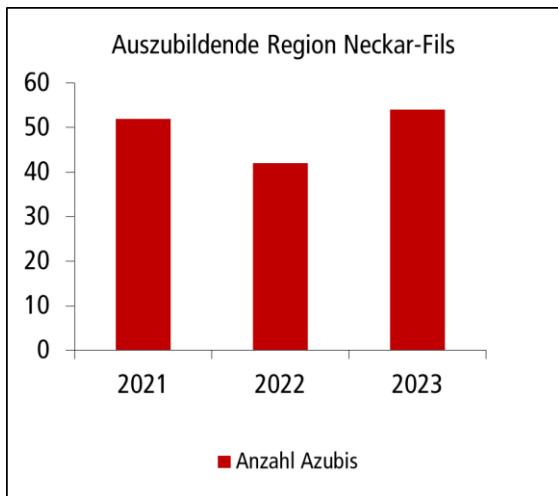
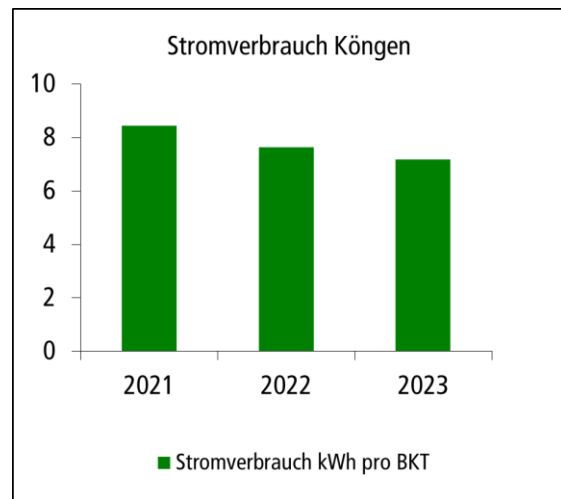
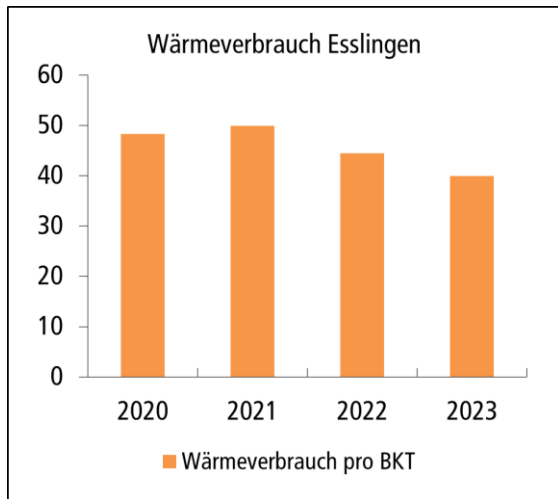
Abfallaufkommen

- 2021 Das Restmüllaufkommen war in dieser Periode deutlich höher als im Jahr zuvor. Hauptsächlich ist dafür das verbrauchte Material für die Corona-Tests und die Schutzausrüstungen.
- 2022 Das Müllaufkommen war konstant.
- 2023 Das Müllaufkommen ist zum Vorjahr gleichgeblieben. Folgende Infos zum Abfall für Zollberg liegen vor:
- Restmüll = 2080 l
 - Bioabfälle ohne *Refood* = 1560 l (erfasst seit 2021)
 - Papiertonne = 5.760 l (2 Papiertonnen, die monatlich geleert werden)

Stakeholderlandkarten im Jahr 2023



Standortbezogene Entwicklungen



**Geriatrisches Zentrum
Esslingen-Kennenburg**

Kennenburger Straße 63

73732 Esslingen

Tel.: 0711 39 05-100

E-Mail:

Pflegestift.Kennenburg@udfm.de

**Seniorenzentrum Ehmann -
Pflegestift Köngen**

Blumenstraße 7

73257 Köngen

Tel.: 07024 979-0

E-Mail:

Pflegestift.Koengen@udfm.de

**Wohn- und Pflegestift
Ebersbach/Fils**

Büchenbronner Straße 55-57

73061 Ebersbach/Fils

Tel.: 07163 102 -0

E-Mail:

Pflegestift.Ebersbach@udfm.de



EMAS plus

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-175-00135

GEPRÜFTES
NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

integriert  EN ISO 9001

und  EN ISO 14001